

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen klären das Vertragsverhältnis zwischen der Eat Company GbR (nachfolgend „Bakershop“ genannt) und den Verbrauchern und Dienstleistern, die das Internetportal von www.bakershop.de nutzen, und gelten für die Nutzung aller von der Eat Company GbR bereit gehaltenen Plattformen und für darüber vermittelte Verträge zwischen Dienstleistern und Verbrauchern.

(2) Für alle Mitglieder gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wenn die Nutzung oder der Zugriff von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt. Anders lautende Geschäftsbedingungen der Mitglieder haben keine Gültigkeit, auch wenn Bakershop im Einzelfall nicht widerspricht.

§ 2 Vertragsgegenstand, Registrierung

(1) Bakershop ist nicht Vertragspartner der Verbraucher und Dienstleister, sondern dient lediglich als Vermittler. Dabei unterstützt Bakershop die Verbraucher und Dienstleister mittels der Kleinanzeigen APP, www.bakershop.de (nachfolgend zusammen als "Plattform" bezeichnet). Verträge, die auf der Plattform geschlossen werden, berechtigen und verpflichten ausschließlich die beteiligten Abnehmer und Dienstleister. Hierbei übernimmt Bakershop die Vermittlung von Vertragsschlüssen durch die Bereitstellung der Plattform und Präsentation der Angebote der Dienstleister sowie Entgegennahme und Abgabe der für den Vertragsschluss maßgeblichen Erklärungen der Dienstleister, ohne selbst eine eigene Erklärung abzugeben.

(2) Die Anfrage des Endkunden auf der Plattform von Bakershop soll als ein unverbindliches Angebot zum Vertragsschluss gelten. Bakershop nimmt das Angebot des Endkunden für und im Namen des Dienstleisters an und übermittelt diese Anfrage mit allen für die Durchführung erforderlichen Informationen an den Dienstleister. Bakershop übersendet dem Endkunden eine Anfragebestätigung in Textform an die bei der Anfrage angegebene E-Mail-Adresse und durch Push – Benachrichtigungen per APP.

(3) Eine Registrierung des Verbrauchers ist Voraussetzung für die Kommunikation auf der Plattform. Mit der Registrierung auf der Plattform schließen die Eat Company GbR und der Verbraucher einen Vertrag, der den

Abnehmer berechtigt, den Online-Marktplatz zu nutzen und unter den in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Voraussetzungen die Dienstleistungen der Dienstleister über Bakershop in Anspruch zu nehmen.

§ 3 Widerrufsrecht

(1) Der Endkunde kann seine Bestellung nicht gegenüber dem Dienstleister widerrufen, soweit es sich um die Lieferung von Waren handelt, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde (§ 312g Abs. 2 Nr. 2 BGB). Das Widerrufsrecht ist ebenfalls ausgeschlossen für Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB).

(2) Für den Teil der Bestellung, der nicht unter die oben genannten Tatbestände fällt, steht dem Endkunden, der Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Der Anbieter nimmt die Widerrufserklärung des Endkunden für den Dienstleister als Vertreter in Empfang.

(3) Der Verbraucher hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

(4) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses.

§ 4 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(1) Bakershop behält sich das Recht vor, die AGB mit Wirkung für die Zukunft zu aktualisieren oder anzupassen, auch wenn wirtschaftliche oder rechtliche Gründe eine Änderung erforderlich machen. Die Anpassungen und aktualisierten AGB werden sodann Vertragsbestandteil, wenn der Verbraucher diesen Änderungen zustimmt. Eine Einwilligung durch den Dienstleister gilt als veranlasst, wenn Bakershop die aktualisierte Fassung der AGB dem Mitglied an die vom Mitglied für Benachrichtigungszwecke angegebene E-Mail übermittelt und der Dienstleister den Änderungen der AGB nicht innerhalb von einer Woche widerspricht (Zustimmungsfiktion).

(2) Abweichende Bedingungen der Dienstleister bleiben unverbindlich, solange Bakershop diese nicht ausdrücklich schriftlich anerkennt. Ein ausdrücklicher Widerspruch seitens Bakershop ist nicht erforderlich.

§ 5 Leistung von Bakershop

(1) Bakershop betreibt im Internet eine Plattform. Die Verbraucher und Dienstleister können miteinander kommunizieren und, wenn gewünscht, Verträge abschließen. Bakershop bietet selbst keinen Lieferservice an. Bakershop vermittelt lediglich zwischen den Verbrauchern und den Dienstleistern.

(2) Bakershop übernimmt keine Gewähr dafür, dass eine erfolgreiche Kontaktvermittlung zustande kommt. Für Leistungsstörungen aller Art richten sich Ansprüche allein nach den Vereinbarungen des zwischen den Parteien zustande gekommenen Vertrages.

§ 6 Datenverarbeitung / Datenschutz

(1) Bakershop ist berechtigt, zum Zwecke der Vermittlung zwischen den Verbrauchern und Dienstleistern Daten, insbesondere Kontaktdaten, zu speichern und zu übermitteln. Bakershop versichert hierbei, die Daten vertraulich zu behandeln und die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz einzuhalten. Eine Weiterleitung der Daten an Dritte erfolgt in keinem Falle ohne die Zustimmung der Verbraucher und Dienstleister.

(2) Die auf den Plattformen veröffentlichten Angebote und Inhalte von den Dienstleistern werden von Bakershop nicht auf ihre Rechtmäßigkeit, Korrektheit und Vollständigkeit hin überprüft und stellen auch nicht die Meinung von Bakershop dar. Bakershop ist für diese fremden Angebote und Inhalte nicht haftpflichtig.

§ 7 Allgemeine Bestimmungen

(1) Der Dienstleister ist für sämtliche Inhalte, die er auf der Plattform einstellt, allein verantwortlich. Er verpflichtet sich gegenüber Bakershop, keine rechtswidrigen Inhalte einzustellen, sowie sicherzustellen, dass diese nicht gegen das jeweils geltende Recht verstoßen.

(2) Der Dienstleister ist dafür verantwortlich und verpflichtet sich, dass seine eigenen Erfahrungen und Kenntnisse in Bezug auf das Bäcker- und

Konditorenhandwerk wahrheitsgemäß und vollständig dargestellt und angegeben werden.

(3) Der Verbraucher ist dazu verpflichtet, keine massenhaft inhaltsgleichen Nachrichten über die Plattform zu versenden. Jegliches Spamming oder ähnlich belästigende Handlungen gegenüber den Dienstleistern sind untersagt.

(4) Verstöße der Verbraucher oder Dienstleistern gegen diese AGB berechtigen Bakershop dazu, von ihrem virtuellen Hausrecht Gebrauch zu machen. Bakershop kann den Betreffenden insbesondere von der Nutzung der Dienste ausschließen und die von ihm verwendeten Inhalte löschen.

§8 Entgelte, Abrechnung, Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen

(1) Die Nutzung der Plattform www.bakershop.de ist für den Endverbraucher kostenfrei. Für die angemeldeten Baker wird ein Provision fällig, sodann Waren über diese Plattform vermittelt und verkauft wurden. Der Nutzungsvertrag für Baker gibt darüber Auskünfte.

(2) Es steht Bakershop frei, Rechnungen und Zahlungserinnerungen ausschließlich auf elektronischem Weg zu übermitteln.

(3) Bakershop behält sich vor, die Abrechnung jederzeit von Euro auf die jeweilige Landeswährung des Nutzers umzustellen, sofern der Nutzer dem nicht widerspricht.

§9 Laufzeit, Beendigung des Vertrags und Sanktionen

(1) Die Laufzeit zwischen Bakershop und dem Verbraucher wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von beiden Seiten jederzeit und ohne Einhaltung einer Frist durch schriftliche Nachricht (E-Mail genügt) an den jeweiligen Vertragspartner gekündigt werden.

(2) Auch bei Vorliegen besonderer Bestimmungen zur Laufzeit und Kündigung haben beide Parteien das Recht, das Vertragsverhältnis bei Vorliegen eines wichtigen Grundes jederzeit ohne Einhaltung einer Frist außerordentlich zu kündigen. Ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung liegt vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist für die kündigende Partei unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung

der Interessen beider Parteien nicht zumutbar ist. Wichtige Gründe sind für Bakershop insbesondere die folgenden Ereignisse: Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften durch den Dienstleister; Verstoß des Dienstleisters gegen seine vertraglichen Pflichten; der Dienstleister wirbt für Vereinigungen oder Gemeinschaften – oder deren Methoden oder Aktivitäten –, die von Sicherheits- oder Jugendschutzbehörden beobachtet werden; der Dienstleister schädigt einen oder mehrere andere Nutzer; oder der Dienstleister ist Mitglied einer Sekte oder einer in Deutschland umstrittenen Glaubensgemeinschaft.

§ 10 Verfügbarkeit und Änderung der Website

(1) Die Verbraucher und Dienstleister haben keinen Rechtsanspruch auf eine dauerhafte Nutzung der Plattform www.bakershop.de. Insbesondere ist Bakershop nicht verpflichtet, eine jederzeitige Verfügbarkeit oder Erreichbarkeit der Plattform herzustellen oder sicherzustellen. Bakershop bemüht sich jedoch, im Interesse der Nutzer als auch im eigenen Interesse, den Betrieb der Webseite möglichst störungsfrei aufrecht zu erhalten und gemäß den Bedürfnissen der Nutzer weiterzuentwickeln.

(2) Bakershop ist berechtigt, die Nutzung zeitweilig einzuschränken oder zu unterbrechen, wenn dies im Hinblick auf Sicherheit, Integrität, Kapazitätsgrenzen oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist.

§ 11 Haftung für Seiten Dritter

(1) Die Plattform enthält auch Links zu Webseiten im Internet, die von Dritten gepflegt und betrieben werden und deren Inhalte Bakershop nicht bekannt sind. Bakershop vermittelt lediglich den Zugang zu diesen Websites und übernimmt keinerlei Verantwortung für deren Inhalte. Links auf diesen fremden Internetseiten dienen lediglich zur Erleichterung der Navigation. Bakershop macht sich die auf den verlinkten Seiten dargestellten Aussagen nicht zu eigen, sondern distanziert sich vielmehr hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten oder gelinkten Internetseiten Dritter auf den Internetseiten der Eat Company GbR.

(2) Die Inhaber/Betreiber der Internetseiten, zu denen über die Plattformen von Bakershop ein Hyperlink bestehen, sind sowohl für deren Inhalt als auch für Verkauf der dort angebotenen Waren oder Dienstleistungen allein verantwortlich.

§ 12 Haftung von Bakershop

(1) Die Haftung von Bakershop als Vermittler beschränkt sich auf die in diesem Vertrag übernommenen Verpflichtungen. Bakershop haftet unbeschränkt für die durch Bakershop, ihre Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, bei der ausdrücklichen Übernahme einer Garantie sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

§ 13 Widerrufsrecht für Dienstleister

Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

- **Eat Company GbR**
- Zech / Seeger
- Meyerheimstr. 11 A
- 10439 Berlin
- Deutschland
- E-Mail: info@bakershop.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass

Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Weitere wichtige Hinweise:

Sie stimmen ausdrücklich zu, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen. Für Leistungen, die von uns im Zeitraum bis zum Widerruf für Sie erbracht wurden, sind von Ihnen die vereinbarten Entgelte zu entrichten.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Bakershop ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.
- (2) Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Im Falle einer solchen Unwirksamkeit wird die unwirksame Regelung durch die wirksame gesetzliche Regelung ersetzt.
- (4) Sämtliche Erklärungen, die im Rahmen der mit der Eat Company GbR abzuschließenden Vertrages übermittelt werden, müssen in Schriftform erfolgen. Die Übermittlung per E-Mail genügt der Schriftform.
- (5) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

- **Eat Company GbR**
- Zech / Seeger
- Meyerheimstr. 11 A
- 10439 Berlin
- Deutschland
- E-Mail: info@bakershop.de